

20. Mai 2021

Neugestaltung Ortsdurchfahrt Trumau im Zuge der L 156

Kosten von 140.000 Euro übernehmen Land und Marktgemeinde

Die Ortsdurchfahrt von Trumau im Zuge der Landesstraße L 156 wird mit einem Kostenaufwand von rund 140.000 Euro (Land NÖ 90.000 Euro, Marktgemeinde 50.000 Euro) neugestaltet. Vorweg werden durch die Straßenmeisterei Baden zwei Bushaltestellen auf Höhe Bahnweg und ein Fahrbahnteiler mit Querungshilfe errichtet, weiters werden Parkflächen zwischen der Schloßgasse und der Kirchengasse erneuert.

„Rund 20 Prozent des niederösterreichischen Straßennetzes sind Ortsdurchfahrten, die auch die Ortsbilder prägen. Sie sind die Basis für das Wohlfühlen vor der eigenen Haustür und tragen so zu Lebensqualität und Erhöhung der Verkehrssicherheit bei“, betont dazu Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, der sich kürzlich bei einem Lokalaugenschein über den Baufortschritt überzeugte. Von der Firma Porr aus Pfaffstätten wird die gesamte Fahrbahn der L 156 von Kilometer 4,786 bis Kilometer 5,3 saniert. Auf einer Fläche von rund 3.200 Quadratmetern und auf einer Länge von 510 Metern wird die Fahrbahn abgefräst, punktuell erfolgt eine Schadstellensanierung und mit dem Einbau einer vier Zentimeter starken Belagsschicht über die gesamte Länge wird die Fahrbahn wiederhergestellt. Die Arbeiten haben bereits begonnen und sollen bis Ende Juni abgeschlossen sein.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.